

mitreden
miterleben
mitmachen
mitwirken

2015 Mensch und Wissenschaft im Dialog



MENSCH DER
WISSENSCHAFFT

Eine Initiative der Landeshauptstadt Mainz
und der MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ

IMPRESSUM:

Projekt Themenjahre der MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ:

Mag. Dominik Kimmel
Römisch-Germanisches Zentralmuseum
verantwortliches Vorstandsmitglied der
MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ

Birgitta Loehr
Leiterin Geschäftsstelle
MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ

Elke Höllein
Abteilungsleiterin Öffentlichkeitsarbeit I
Protokoll der Landeshauptstadt Mainz

Redaktion, Marketing und Programmkoordination:

Friederike Mangelsen, MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ

Layout, Logo, Bildmaterial, Beratung:

Tanja Labs, artefont

Konzeption:

Arbeitsgruppe der MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ:

Natacha Bouvier, Max-Planck-Institut für Polymerforschung
Mag. Dominik Kimmel, Römisch-Germanisches Zentralmuseum
Matthias Kirchen, Akademie der Wissenschaften und der Literatur
Tanja Labs, artefont

Birgitta Loehr, MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ

Friederike Mangelsen, MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ

Christina Mauer, Katholische Hochschule Mainz

Petra Plättner, Akademie der Wissenschaften und der Literatur

Dr. Christa Welschof, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Mainz – Stadt der Wissenschaft

Die Wissenschaft gehört fest zu Mainz wie die Fassenacht oder die Mainzelmännchen. An vier Hochschulen sowie fünfzehn Forschungseinrichtungen und forschenden Museen arbeiten mehrere Tausend Menschen. Hinzu kommen zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter forschender Unternehmen. Mehr als 43.000 junge Menschen absolvieren hier ein Studium. Sie alle machen Mainz zum größten Wissenschaftsstandort in Rheinland-Pfalz.

Menschen schaffen Wissen. Zu Mainz passt dieser Slogan besonders gut: Mainz ist eine Stadt menschnaher Forschung. Spätestens seit 2011 gibt es viele Beziehungen und Kooperationen zwischen forschenden Einrichtungen und den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt. Vielfach steht der Mensch im Zentrum der Forschung und fast immer wird auf den Nutzen für den Menschen von heute und morgen geachtet. Dies gilt gleichermaßen für die historisch-geisteswissenschaftlichen Schwerpunkte wie für die technikorientierten, die naturwissenschaftlichen sowie die medizinisch-lebenswissenschaftlichen.

Mit dem Gewinn des Titels „Stadt der Wissenschaft 2011“ konnte Mainz einen national beachteten Erfolg erringen. Das Jahr 2011 brachte zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Insti-

tutionen und Unternehmen unter dem Dach der Wissenschaft zusammen. „Leidenschaftlich wissenschaftlich“ war in Mainz ein neuer Geist der Zusammenarbeit entstanden. An dieses Gefühl der Gemeinsamkeit wollen wir wieder anknüpfen.

Unter dem Leitgedanken „**MENSCH DER WISSENSCHAFT**“ rufen die Landeshauptstadt Mainz und die MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ mit Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz deshalb von 2015 bis 2017 drei Themenjahre aus. Diese sollen die Protagonisten der Mainzer Forschung noch stärker mit den Bürgerinnen und Bürgern von Mainz zusammenbringen. Gemeinsam wollen wir zeigen, wie unentbehrlich Forschung für jeden von uns ist und wie wichtig wir alle für die Forschung sein können. Wir möchten für die Wissenschaft begeistern und aufzeigen, wie Sie sich für die Forschung in Mainz engagieren können – als **MENSCH DER WISSENSCHAFT**.

Michael Ebling

Oberbürgermeister
Landeshauptstadt Mainz

Prof. Dr. Gerhard Muth

Vorstandsvorsitzender
MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ
Präsident Hochschule Mainz

Vera Reiß

Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Weiterbildung
und Kultur des Landes
Rheinland-Pfalz

Die Themenjahre der MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ



2015 Mensch und Wissenschaft im Dialog



2016 Mensch und Medizin



2017 Mensch und Umwelt

Werden Sie ein MENSCH DER WISSENSCHAFFT !

Auch Sie können ein **MENSCH DER WISSENSCHAFFT** werden: Reden Sie mit, erleben Sie mit, machen Sie mit – oder wirken Sie mit! Diese Broschüre enthält eine kleine Auswahl der vielfältigen Möglichkeiten, die Mainz bietet. Aktuelle Veranstaltungen finden Sie laufend unter www.menschderwissenschaftt.mainz.de.

Haben Sie schon einmal daran gedacht, Mitglied eines Fördervereins oder ehrenamtlich für die Wissenschaft tätig zu werden? Oder haben Sie Interesse daran, ein wissenschaftliches Projekt, beispielsweise eine Ausstellung, mitzuentwickeln oder sich an einer Studie zu beteiligen? Bringen Sie Ihre Idee, Ihr Projekt oder Ihre Veranstaltung ein! Es gilt, Antworten auf Fragen zu finden, die uns wirklich betreffen, und diese Antworten auch so zu formulieren, dass sie von uns allen verstanden werden. Es gibt viele Möglichkeiten, wie Mensch und Wissenschaft miteinander etwas schaffen können.

2015

Mensch und Wissenschaft im Dialog

Die MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ möchte als Auftakt für die Themenjahre allen Initiativen eine Plattform bieten, die Menschen und Wissenschaft zusammenbringen. Dabei können Veranstaltungen, interaktive Medien, Citizen Science, ehrenamtliches sowie förderndes Engagement, Museumsprojekte, Bürgerforen, Bürgerbeteiligungen, Nutzer- und Ethikbeiräte und vieles mehr eine Rolle spielen.

Mitmachen können alle: Bürgerinnen und Bürger, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, wissenschaftliche und kulturelle Einrichtungen, Unternehmen, Vereine, Verbände, Schulen, Bildungseinrichtungen sowie Medien am Standort Mainz und im Umland.

mitreden

Mitdenken sollte man bekanntlich immer – das genügt uns aber nicht. Die Mitglieder der MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ laden bei zahlreichen Vorträgen und Diskussionsrunden zum Mitreden ein. Sie haben uns etwas zu sagen? Wir sind gespannt auf Ihre Fragen, Sichtweisen und Meinungen.

Vortragsreihe „Sammelfieber – Gründer und Stifter der Sammlungen der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) besitzt umfassende wissenschaftliche Sammlungen aus den Natur- und Geisteswissenschaften und der Medizin. Als Wissensspeicher und Vermittlungsorte sind sie für Lehre und Forschung von großer Bedeutung, für die Öffentlichkeit jedoch nur selten zugänglich. Deshalb stellt die JGU sie in Kooperation mit dem Landesmuseum Mainz in öffentlichen Vorträgen vor.

VERANSTALTER
Johannes Gutenberg-Universität Mainz:
Sammlungskoordination

in Kooperation mit der
Generaldirektion Kulturelles
Erbe Rheinland-Pfalz –
Landesmuseum Mainz

ORT
Landesmuseum Mainz, Große
Bleiche 49–51, 55116 Mainz

DATUM / UHRZEIT
Di., 17. März und Di., 14. April,
jeweils 18.30 Uhr

Silver Surfer: Internet, Smartphone und Co. souverän nutzen

Um die Medienkompetenz älterer Menschen zu stärken, engagieren sich vor allem auch Senioren in eigener Sache ehrenamtlich. Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz richtet sich mit einer Tagung an diese Multiplikatorinnen und Multiplikatoren. Ziel der Fachtagung ist es, die ehrenamtliche Arbeit in diesem Bereich zu professionalisieren, die Angebote weiterzuentwickeln und die Vernetzung zwischen den Akteurinnen und Akteuren anzuregen.

VERANSTALTER
Johannes Gutenberg-Universität Mainz: Zentrum
für wissenschaftliche
Weiterbildung (ZWW)

ORT
Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Forum 1,
Alter Musiksaal, 55128 Mainz

DATUM / UHRZEIT
Di., 17. März,
9.30–16.30 Uhr

speziell für ehrenamtliche
Multiplikatorinnen und
Multiplikatoren

ANMELDUNG
über den Seminarshop:
<http://zww-seminarshop.de>

Krisen und Kriege

Wie erzählt man eigentlich den Krieg? Andrea Böhm (DIE ZEIT-Korrespondentin), Christoph Maria Fröhder (ehem. ARD-Krisenkorrespondent) und Frank Bösch (Direktor des Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam) diskutieren über die Krisenberichterstattung seit dem Vietnamkrieg. Die Veranstaltung ist Teil der Diskussionsreihe „Augenzeugen, Übersetzer, Zeitzeugen: Deutsche Auslandskorrespondenten von den 1970er-Jahren bis heute“.

VERANSTALTER

**Leibniz-Institut für
Europäische Geschichte**

**in Kooperation mit der
Landeszentrale für Politische
Bildung Rheinland-Pfalz**

ORT

**Gutenberg-Museum Mainz,
Liebfrauenstraße 5, 55116 Mainz**

DATUM / UHRZEIT

Mi., 18. März, 19 Uhr

Vom Verlust der Nacht. Earth Hour 2015

Im Format von Kamingesprächen informiert die Veranstaltung über die Themen Lichtverschmutzung und biblische Traditionen zu Licht und Dunkelheit. Referenten sind Christopher Kyba, der zum ökologischen Einfluss von künstlichem Licht in der Nacht forscht, und der Praktische Theologe Kristian Fechtner aus Mainz, der sich unter anderem mit dem unscheinbaren Thema „Kerze“ beschäftigt hat. Ein Candle-Light-Dinner zur „Earth Hour-Stunde“ beschließt den Abend.

VERANSTALTER

**Zentrum Gesellschaftliche
Verantwortung der
Evangelischen Kirche in
Hessen und Nassau, Mainz**

ORT

**Zentrum Gesellschaftliche
Verantwortung der EKHN,
Albert Schweitzer-Straße
113–115, 55128 Mainz**

DATUM / UHRZEIT

Sa., 28. März, 17–21.30 Uhr

ANMELDUNG

**bis zum 14. März
per E-Mail an
h.wiener@zgv.info**

Veranstaltungsreihe „Wenn Zeitzeugen berichten – Historische Texte erzählen von vergangenen Zeiten“

Die Veranstaltungsreihe findet im Rahmen der Sonderausstellung „Ritter! Tod! Teufel? Franz von Sickingen und die Reformation“ (21. Mai bis 25. Oktober 2015) statt. Verschiedene Experten interpretieren für die Besucher die historischen Quellen, die teils von Schauspielern des Staatstheaters Mainz vermittelt werden. So wird die Arbeitsweise der Wissenschaft nachvollziehbar. Das Publikum ist eingeladen, dabei seine Fragen an die Vergangenheit zu formulieren.

VERANSTALTER

**Generaldirektion Kulturelles
Erbe Rheinland-Pfalz –
Landesmuseum Mainz**

ORT

**Landesmuseum Mainz, Große
Bleiche 49–51, 55116 Mainz**

DATUM / UHRZEIT

**Termine unter
www.landmuseum-mainz.de**

Grotesk – Schrift der Zukunft – Typeface of the Future

Die wissenschaftliche Fachtagung diskutiert aktuelle typografische Positionen, aber auch die facettenreiche Geschichte der Groteskschrift – mit einem Abendvortrag des bekannten Schriftentwerfers Erik Spiekermann am 16. April und zahlreichen Vorträgen von international renommierten Gästen am 17. April im Mainzer Gutenberg-Museum. Welcher Ort wäre geeigneter, um direkt mit der Typografieforschung in Kontakt zu treten?

VERANSTALTER

Hochschule Mainz

Gutenberg-Museum Mainz

ORT

**Gutenberg-Museum Mainz,
Liebfrauenstraße 6,
55116 Mainz**

DATUM / UHRZEIT

**Do., 16. April, 18–19 Uhr und
Fr., 17. April 9–17 Uhr**

ANMELDUNG / KOSTEN

**Tickets ab dem 16. März
online erhältlich unter
www.gutenberg-museum.de
erm. 15 € / 40 €**

Generations im Tandem? Die Chancen intergenerationellen Engagements

Die Denkwerkstatt unter Leitung von Dr. Henning von Vieregge und Dr. Marcus Kreikebaum öffnet ihre Pforten für Engagierte jeden Alters und solche, die wissen wollen, worum es bei den Themen Ehrenamt, Freiwilligenarbeit und Bürgerengagement eigentlich geht. Dabei werden auch gemeinnützige Projekte als Orte für die Lernerfahrung im Tandem reflektiert.

VERANSTALTER

Johannes Gutenberg-Universität Mainz: Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)

ORT

Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Räumlichkeiten des ZWW, Forum 1, 55128 Mainz

DATUM / UHRZEIT

vom 22. April bis zum 1. Juli, 14-tägig immer mittwochs, jeweils 16–18 Uhr

ANMELDUNG

unter www.zww.uni-mainz.de

Online-Ringvorlesung „Das Unbehagen an Europa“

In sechs Vorträgen greifen Vertreterinnen und Vertreter mehrerer wissenschaftlicher Disziplinen das Oberthema auf und beleuchten es aus unterschiedlichen Perspektiven. Das Besondere: Die Vorträge werden – im Rahmen der bundesweiten Online-Ringvorlesung der Bundesarbeitsgemeinschaft Wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere (BAG WIWA) – per Videokonferenz in andere deutsche Hörsäle übertragen. Direkt danach schließt sich eine Frage- und Diskussionsrunde an, an der sich alle Standorte beteiligen können.

VERANSTALTER

Johannes Gutenberg-Universität Mainz: Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)

ORT

Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Räumlichkeiten des ZWW, Forum 1, 55128 Mainz

DATUM / UHRZEIT

vom 22. April bis zum 15. Juli, 14-tägig immer mittwochs, jeweils 16–18 Uhr

Weitere Informationen zu Vortragsthemen und -terminen unter www.zww.uni-mainz.de/orv.php

Infopoint Archäologisches Zentrum Mainz

Ein Infopoint direkt am Bauplatz neben dem Museum für Antike Schifffahrt informiert über die Geschichte des Ortes sowie über die Planungen und den Fortschritt des Projekts „Archäologisches Zentrum Mainz“. Eine Folge von Veranstaltungen vertieft die Themen des Infopoints und greift aktuelle Themen aus Archäologie und Museum auf. Der Infopoint dient als offenes Informations- und Diskussionsforum für alle Bürgerinnen und Bürger. Diskutieren Sie über Ihr zukünftiges Museum!

VERANSTALTER

Römisch-Germanisches Zentralmuseum

Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz

ORT

Infopoint Archäologisches Zentrum Mainz, Neutorstraße, 55116 Mainz

DATUM / UHRZEIT

dienstags um 18 Uhr am 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 6. Oktober, 3. November und 8. Dezember

Sprechstunde im Fernsehen und im Hörsaal? Was lehrt die TV-Serie „Dr. House“?

Seit Jahren „ermittelt“ der Fernseh-Arzt Dr. House in der gleichnamigen Serie in Sachen Gesundheit. Viele knifflige Fälle aus der Medizin werden von ihm und seinem Team gelöst. Wer wissen will, ob diese Fälle realistisch sind und wie sehr Mediziner in der Realität damit konfrontiert sind, sollte die „Dr. House-Vorlesung“ von Prof. Dr. Christian Mang in der Universitätsmedizin Mainz nicht verpassen.

VERANSTALTER

Universitätsmedizin Mainz

ORT

Universitätsmedizin Mainz, Hörsaal Pathologie (Geb. 708), Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz

DATUM / UHRZEIT

Do., 7. Mai und Do., 8. Oktober, jeweils 19 Uhr

„Medienkompetenz vom Baby bis zum Silver Surfer“ – Wie geht das und was braucht es dazu?

Die Notwendigkeit von Medienkompetenz ist mittlerweile unstrittig. Über das WIE lässt sich allerdings trefflich streiten. In einem Impulsvortrag werden die spezifischen Herausforderungen der Medienkompetenzvermittlung „vom Baby bis zum Silver Surfer“ thematisiert. Die anschließende Gesprächsrunde in Form eines World-Cafés bietet die Möglichkeit, Fragen zu den Themen Medienkompetenz und Medienbildung mit Experten und untereinander zu diskutieren.

VERANSTALTER
Katholische Hochschule Mainz
Clearingstelle Medienkompetenz der Deutschen Bischofskonferenz an der Katholischen Hochschule Mainz

ORT
Katholische Hochschule Mainz, Aula, Saarstraße 3, 55122 Mainz

DATUM / UHRZEIT
Mi., 20. Mai, 18.30–21 Uhr

Vergeben und Verzeihen in Paarbeziehungen

Der Bundesverband Katholischer Ehe-, Familien- und Lebensberaterinnen und -berater hat im Jahr 2012 eine Befragung über „Vergebungsstrategien in Paarbeziehungen“ begonnen. Ist eine christlich-religiöse Sozialisation und Glaubenspraxis für eine Vergebungsbereitschaft förderlich? Studierende der Katholischen Hochschule Mainz haben sich mit dieser Frage beschäftigt und die Daten der Befragung auf ihre Bedeutung für seelsorgliches Handeln hin untersucht. Die Inhalte und Ergebnisse dieser spannenden Studie werden in der Vortragsveranstaltung dargestellt und diskutiert.

VERANSTALTER
Katholische Hochschule Mainz

DATUM / UHRZEIT
Mi., 1. Juli, 19 Uhr

ORT
Katholische Hochschule Mainz, Aula, Saarstraße 3, 55122 Mainz

Klinische Studien – Medizinischer Fortschritt oder Versuchskaninchen

Klinische Studien bedeuten wissenschaftlichen Fortschritt, können aber auch einen Konflikt zwischen medizinischer Ethik und finanziellen Interessen darstellen. Wie geht die Fachwelt mit diesem Problem um und wo steht der Patient in diesem Spannungsfeld? Dieses spannende und facettenreiche Thema wird im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Klinik, Wissenschaft, Industrie und Ethik diskutiert.

VERANSTALTER
Universitätsmedizin Mainz

DATUM / UHRZEIT
Do., 17. September, 19 Uhr

ORT
Rathaus, Ratssaal, Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz

„Prägekraft der Moderne: Die Reformation in Geschichte und Gegenwart“ – Podiumsdiskussion zur Lutherdekade 2017

Die Reformation hatte erhebliche Auswirkungen nicht nur in Theologie und Kirche, sondern auch im gesellschaftlichen, rechtlichen und politischen Leben des 16. Jahrhunderts. Die durch sie in Gang gesetzten Veränderungen prägen auch noch unsere heutige Zeit. Die Podiumsdiskussion geht diesen Spuren in Geschichte und Gegenwart nach. Auf dem Podium: Karl Kardinal Lehmann (Bischof von Mainz, ehemaliger Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz) und Wolfgang Huber (Bischof i. R. der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz, ehemaliger Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland). Moderation: Heike Schmoll (FAZ).

VERANSTALTER
Leibniz-Institut für Europäische Geschichte
Akademie der Wissenschaften und der Literatur

Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V.

ORT
Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Geschwister-Scholl-Straße 2, 55131 Mainz

DATUM / UHRZEIT
Fr., 23. Oktober, 19 Uhr

Wachoperationen in der Neurochirurgie

Dank spezieller Techniken ist es heute möglich, dass Patienten ihre eigene Gehirn-Operation im wachen Zustand erleben. Bei der Entfernung bösartiger Hirntumore etwa können solche Wachoperationen eine enorme zusätzliche Sicherheit bieten. In der Veranstaltung wird das Thema aus mehreren Perspektiven beleuchtet – durch Filme, Erfahrungsberichte, Vorträge, Demonstrationsmaterial und eine historische Einordnung.

VERANSTALTER
Universitätsmedizin Mainz

DATUM / UHRZEIT
Di., 3. November, 18 Uhr

ORT
Wird noch bekannt gegeben
auf www.unimedizin-mainz.de
und www.menschderwissen.schafft.mainz.de

Weck, Worscht, Woi: Wissen genießen

Wissenschaft mit Weck, Worscht und Woi? Natürlich, aber wer denkt beim Paarweck an die Physik des Teigs, beim Ring Fleischwurst an feste Emulsionen und beim Wein an das Zusammenspiel einer Vielzahl von in einer Wasser-Alkohol-Mischung gelösten Molekülen? Mit Augenzwinkern und Appetit entlocken wir den drei W's ihre physikalisch-chemischen und sensorischen Geheimnisse: Wissenschaft wird zum Genuss.

VERANSTALTER
Max-Planck-Institut für Polymerforschung

ORT / DATUM / UHRZEIT
Wird noch bekannt gegeben
auf www.mpip-mainz.mpg.de/Weck_Worscht_Woi_Wissen

Nachtvorlesung für jedermann: Mainzer Highlights der Universitätsmedizin

Traditionell findet an den letzten fünf Donnerstagen vor Weihnachten die „Jahresabschlussstaffel“ der beliebten Nachtvorlesung statt – 2015 unter dem Titel „Mainzer Highlights der Universitätsmedizin“. Auch diese Staffel wird mit einer vorweihnachtlichen, humoristischen Überraschung enden. Seit Juli 2004 haben mehr als 30.000 Zuhörer den Weg zur Nachtvorlesung auf dem Gelände der Universitätsmedizin gefunden.

VERANSTALTER
**Universitätsmedizin Mainz
in Kooperation mit der
Allgemeinen Zeitung Mainz**

DATUM / UHRZEIT
**fünf Donnerstage vor
Weihnachten
(19. und 26. November,
3., 10., und 17. Dezember),
jeweils 20 Uhr**

ORT
**Universitätsmedizin Mainz,
Hörsaal Chirurgie (Geb. 505H),
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz**

Big Data, Big Hype, Big Brother? Nutzen und Risiken der Massendaten- Analyse in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft

Der Begriff „Big Data“ beschreibt nicht nur die reine Datenmenge, die uns Google und Co. liefern, sondern auch Technologien, die zu deren Sammeln und Auswerten verwendet werden. Das interdisziplinäre Symposium befasst sich mit Wegen, die riesigen Datenmengen des Internets effektiv auszuwerten und zu nutzen. Auch Datenschutz und Ethik werden thematisiert.

VERANSTALTER
**Akademie der Wissenschaften
und der Literatur**

DATUM / UHRZEIT
26. November, 14–18.30 Uhr

ORT
**Akademie der Wissenschaften
und der Literatur,
Geschwister-Scholl-Straße 2,
55131 Mainz**

Sie fragen – wir antworten: Online-Dialog zur Forschung

Die Website des Römisch-Germanischen Zentralmuseums ist auch eine Plattform für den Austausch mit seinen Besucherinnen und Besuchern. Diesen Dialog haben wir im vergangenen Jahr mit der Sonderausstellung „Großbaustelle 793 – der Kanal Karls des Großen“ begonnen. Wollen auch Sie mehr über das Kanalprojekt Karls des Großen und zur Forschung darüber wissen? Posten Sie doch Ihre Fragen auf unserer interaktiven Website!

VERANSTALTER
**Römisch-Germanisches
Zentralmuseum**

DATUM / UHRZEIT
rund um die Uhr

ORT
**online: [http://web.rgzm.de/
ueber-uns/sie-fragen-wir-
antworten.html](http://web.rgzm.de/ueber-uns/sie-fragen-wir-antworten.html)**

Vortragsreihe „Reformation in der Region – Personen und Erinnerungsorte“

Das Institut für Geschichtliche Landeskunde veranstaltet in Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern eine Vortragsreihe zum Thema „Reformation in der Region – Personen und Erinnerungsorte“. Anhand von Vorträgen in Mainz, Speyer und Worms sollen wichtige Geschehnisse, vor allem aber bedeutende Aspekte und Persönlichkeiten rheinland-pfälzischer Reformationsgeschichte beleuchtet werden.

VERANSTALTER
**Institut für Geschichtliche Landeskunde
an der Universität Mainz / Erbacher Hof /
Akademie des Bistums Mainz / Leibniz-
Institut für Europäische Geschichte /
Generaldirektion Kulturelles Erbe Rhein-
land-Pfalz – Direktion Landesmuseum
Mainz / Johannes Gutenberg-Universität
Mainz / Akademie der Wissenschaften
und der Literatur / weitere Partner**

ORT
diverse

DATUM / UHRZEIT
**Termine unter
[www.igl.uni-mainz.de/
veranstaltungen/vortrge/
vortragsreihe-2015.html](http://www.igl.uni-mainz.de/veranstaltungen/vortrge/vortragsreihe-2015.html)**

Wenn nicht anders angegeben, ist die Teilnahme an den
Veranstaltungen kostenfrei und keine Anmeldung nötig.

Miterleben

Von wegen langweilig und verstaubt – Mainzer Forschung mit Eventcharakter: Miterleben bedeutet hier dabei sein und Spaß haben. Bei Exkursionen, Konzerten, Lesungen oder Ausstellungen können Sie wissenschaftliche Erkenntnisse gleich mit mehreren Sinnen erfahren.

VIEL VERGNÜGEN!

MAINZERLEBEN – Wissenschaft in deiner Stadt

Mit Videos, Fotostrecken und Rätseln lässt sich die Landeshauptstadt Mainz jetzt neu entdecken – per Gratis-App. Diese ungewöhnliche multimediale Stadtführung wurde von Jugendlichen erstellt. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beleuchten Mainzer Touristenattraktionen wie den Mainzer Dom, das Kaufhaus am Brand, das Mahnmahl St. Christoph oder den Medienrevolutionär Gutenberg.

VERANSTALTER
Johannes Gutenberg-Universität Mainz:
Initiative Medienintelligenz
MedienKompetenzNetzwerk Mainz-Rheinessen

ORT
Smartphone
Download im App Store und bei Google Play

Mit dem Arbeitskreis Botanik auf Tour

Der Arbeitskreis Botanik beschäftigt sich im Winterhalbjahr in Vorträgen und Diskussionen mit dem Thema Botanik. Im Sommerhalbjahr werden ganz- und halbtägige Exkursionen angeboten. Diese ergänzen nicht nur die Bestimmungsübungen und den Meinungsaustausch, sondern erweitern auch die botanischen Kenntnisse. Gehen Sie mit dem Arbeitskreis Botanik auf Tour und entdecken Sie die Botanik des Umlands!

VERANSTALTER
Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz
Rheinische Naturforschende Gesellschaft

ORT
diverse
DATUM / UHRZEIT
Termine unter
www.rng-mainz.de

NINFA – einer der schönsten Landschaftsgärten der Welt. Fotografie – Panorama – bewegtes Bild

NINFA, das Pompeji des Mittelalters, droht weiter zu verfallen. Die Institute für Mediengestaltung der Hochschule Mainz und für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz nehmen Sie mit auf eine mediale Erkundungstour dieser historischen Stätte mit Arbeiten von Christoph Brech und Hartmut Jahn. Ausstellungsdesign: Dipl. Des. Manfred Liedtke. Die Bewegtbilder entstanden mit Unterstützung von Llana Fragoso Maldonado und Philipp Roth.

VERANSTALTER
**Institut für Mediengestaltung
der Hochschule Mainz**

**Institut für Geschichtliche
Landeskunde an der
Universität Mainz e.V.**

ORT
**Hochschule Mainz,
Lucy-Hillebrand-Straße 2,
55128 Mainz**

DATUM / UHRZEIT
Do., 19. März bis Mi., 6. Mai
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–19 Uhr

Wertsachen – Die Sammlungen der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Die Ausstellung gibt erstmals Einblick in die Büroräume, Keller und Depots, in denen die vielen Tausend Sammlungsstücke der Universität Mainz aufbewahrt werden. Sie präsentiert Objekte, die nicht nur in Lehre und Forschung eine wichtige Rolle spielen, sondern auch kulturellen und ästhetischen Wert haben. Und sie zeigt die Menschen „hinter“ den Sammlungen: die Wissenschaftler, die an diesen forschen, sie zur Wissensvermittlung nutzen, sie pflegen und erweitern.

VERANSTALTER
**Johannes Gutenberg-
Universität Mainz:
Sammlungscoordination**

in Kooperation mit der
Landeshauptstadt Mainz –
Amt für Kultur und
Bibliotheken

ORT
**Rathaus, Rathausgalerie,
Jockel-Fuchs-Platz 1,
55116 Mainz**

DATUM / UHRZEIT
Sa., 28. März bis Sa., 30. Mai,
Öffnungszeiten: Mo.–Fr.
8–18 Uhr, Sa. 9–14 Uhr, sonn-
und feiertags geschlossen

Patho-logisch! Wenn Medizin zum Krimi wird. Neue Mordfälle mit Andreas Wagner

Was machen Pathologen im wirklichen Leben? Wie sieht ihr Alltag aus und welche Rolle spielen sie in der modernen Medizin? In der Veranstaltung trifft Pathologie auf Literatur: Der Autor und Winzer Andreas Wagner führt in die literarische Welt der Verbrechen in Rheinhessen ein und liest aus verschiedenen Romanen. Gemeinsam mit Pathologen wird aufgeklärt, was Pathologie bedeutet und wann die Medizin zum Krimi wird.

VERANSTALTER
Universitätsmedizin Mainz

ORT
**Universitätsmedizin Mainz,
Hörsaal Pathologie (Geb. 708),
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz**

DATUM / UHRZEIT
Di., 28. April, 19 Uhr
Di., 22. September, 19 Uhr –
mit dem Autor Peter Jakob

ANMELDUNG / KOSTEN
Eine frühzeitige Anmeldung
unter [nancy.horn@unimedizin-](mailto:nancy.horn@unimedizin-mainz.de)
mainz.de ist unbedingt
erforderlich. Kosten: 15 €

„Scheitern ist keine Option“ – Video-Performance und Ausstellung von Mila Burghardt

„Scheitern ist keine Option“ thematisiert unser heutiges Frauenbild und die immer schneller davon laufende Zeit. Die Künstlerin Mila Burghardt spielt mit der modernen Erwartungshaltung. Es ist eine Videoperformance im Zwischenraum mehrgleisiger Unbedingtheit – eine Bestandsaufnahme zwischen Spiel und Frage, Ideal und Verkehrung, dem Ironischen und dem Ernst des Lebens.

VERANSTALTER
**Akademie der Wissenschaften
und der Literatur**

ORT
**Akademie der Wissenschaften
und der Literatur,
Geschwister-Scholl-Straße 2,
55131 Mainz**

DATUM / UHRZEIT
Mi., 6. Mai, 19 Uhr

Museum aus Gips und Kleister – Das vergessene Mainzer Pantheon

Menschen, die Wissen schaffen, gab es in der Stadt Mainz schon vor der Neugründung der jetzigen Universität. Von diesem bürgerlichen Engagement ist im kulturellen Gedächtnis jedoch nur wenig präsent geblieben. Dass es sich lohnt, solche vergessenen Spuren aufzudecken, soll mit einer Ausstellung sowie weiteren Aktivitäten zum 1871 gegründeten Mainzer Verein für Plastische Kunst und seiner einzigartigen Sammlung gezeigt werden.

VERANSTALTER

Johannes Gutenberg-
Universität Mainz: Schule des
Sehens

ORT

Johannes Gutenberg-
Universität Mainz, Schule des
Sehens, Jakob-Welder-Weg 18,
55128 Mainz

DATUM / UHRZEIT

Fr., 1. Mai bis Fr., 24. Juli
Öffnungszeiten unter
[www.schuledessehens.
uni-mainz.de](http://www.schuledessehens.uni-mainz.de)

Eröffnungsfeier
Do., 30. April, 18.30 Uhr

Mainzer Museumsnacht 2015

Nach einer kreativen Pause kehrt 2015 die Mainzer Museumsnacht zurück – und das mit einem runden Geburtstag: Am Samstag, 30. Mai 2015 öffnen die Mainzer Museen, Galerien und andere Kulturinstitutionen zum zehnten Mal zu ungewöhnlicher Zeit ihre Türen. Bis tief in die Nacht wollen dabei aber nicht nur die bekannten Sammlungen und Objekte entdeckt werden. Denn im Begleitprogramm wird auch Unterhaltung auf hohem Niveau geboten: Musik, Literatur, Tanz, Theater und dazu passende kulinarische Angebote, und all das bis in die frühen Morgenstunden hinein.

VERANSTALTER

Landeshauptstadt Mainz –
Amt für Kultur und
Bibliotheken

ORTE

diverse

DATUM / UHRZEIT

Sa., 30. Mai, 18–1 Uhr,
Kinderprogramm ab 17 Uhr

KOSTEN

10 €, ermäßigt 5 €,
Vorverkauf in allen beteiligten
Häusern, im Tourist Service
Center im Brückenturm und
im Verkehrscener der MVG
am Hauptbahnhof

„AMERICAN DREAM“: Gershwin „Rhapsody in Blue“, Bernstein „Chichester Psalms“, Dvorák „Te Deum“ u.a.

Das Collegium musicum lädt zum moderierten Konzert mit dem Chor und Orchester der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in die Rheingoldhalle ein. Erfahren Sie etwas über die Geschichte und Bedeutung der Werke des Abends und genießen Sie die von über 200 Mitwirkenden aufgeführte Musik!

VERANSTALTER

Collegium musicum der
Johannes Gutenberg-
Universität Mainz

ORT

Rheingoldhalle,
Rheinstraße 66, 55120 Mainz

DATUM / UHRZEIT

So., 19. Juli, 18 Uhr

KOSTEN

Einlass nur mit Eintrittskarte.
Karten zu 22,- / 17,- / 14,- €
(ermäßigt 16,- / 12,- / 10,- €)
an der Abendkasse (ab 17
Uhr) oder online unter
[www.collegium-musicum.
uni-mainz.de](http://www.collegium-musicum.uni-mainz.de)

Schrei nach Gerechtigkeit. Leben am Mittelrhein am Vorabend der Reformation

Die Sonderausstellung widmet sich der Frage nach den Lebensverhältnissen am Vorabend der Reformation. Hochkarätige Werke bieten tiefe Einblicke in Mentalität und Kultur der Zeit und lassen den Glanz des späten Mittelalters erstrahlen. Der überdurchschnittlich hohe Bildungsstand in Mainz und im Rheingau sowie die Gründung der Mainzer Universität sind thematische Schwerpunkte der Ausstellung.

VERANSTALTER

Bischöfliches Dom- und
Diözesanmuseum Mainz

ORT

Bischöfliches Dom- und
Diözesanmuseum Mainz,
Domstraße 3, 55116 Mainz

DATUM / UHRZEIT

Sa., 5. September 2015 bis
So., 17. Januar 2016
Öffnungszeiten: Di.–Fr. 10–17 Uhr,

Sa., So., Feiertage 11–18 Uhr;
geschlossen an Allerheiligen,
Weihnachten, Silvester und
Neujahr

KOSTEN

regulär: 8 € | ermäßigt: 6 €

Familienkarte I: 8 €
Familienkarte II: 16 €

Am persönlichen Namenstag
ist der Eintritt frei.

Tage der offenen Werkstätten im Römisch-Germanischen Zentralmuseum

Am 14. und 15. November 2015 öffnen die Restaurierungswerkstätten und Laboratorien des RGZM ihre Türen. An diesen beiden Tagen haben Sie Gelegenheit, den Restauratorinnen und Restauratoren bei der Bearbeitung archäologischer Objekte über die Schulter zu schauen. Wenn es Sie schon immer interessiert hat, was mit archäologischen Funden passiert, bevor sie in die Ausstellung kommen, sind Sie hier genau richtig!

VERANSTALTER

**Römisch-Germanisches
Zentralmuseum**

DATUM / UHRZEIT

**Sa., 14. und
So., 15. November, 10–18 Uhr**

ORT

**Restaurierungswerkstätten
im Römisch-Germanischen
Zentralmuseum, Ernst-Ludwig-
Platz 2, 55116 Mainz**

mitmachen

Passiv zuhören? – nein danke!
Mitmachen heißt selbst aktiv werden. Die Mitglieder der MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ bieten ein breites Spektrum an Workshops, Coachings, Familienprogrammen und mehr an. Lernen Sie Wissenschaft aus nächster Nähe kennen und vernetzen Sie sich gleichzeitig mit anderen!

Hand in Hand

Großeltern und Enkel bzw. Senioren und Kinder entdecken gemeinsam naturwissenschaftliche Themen: In diesem generationsübergreifenden Projekt werden einmal monatlich ein Tier, eine Pflanze oder ein Mineral von allen Seiten beleuchtet. Dabei werden Senioren und Kinder gemeinsam aktiv, forschen, entdecken und gestalten. Mit dem Konzept „Mit Herz, Hand und Fuß“ werden alle Sinne angesprochen.

VERANSTALTER
**Naturhistorisches Museum
Mainz**

ORT
**Naturhistorisches Museum
Mainz, Reichklarastraße 1,
55116 Mainz**

DATUM / UHRZEIT
**jeden ersten Sonntag im
Monat, 14.30 Uhr**

**speziell für Kinder und
Senioren**

ANMELDUNG / KOSTEN
**Anmeldung erforderlich
unter 06131/122268.
Kosten pro Person: 3 €**

Silver Tipps – sicher online!

Das Serviceportal „Silver Tipps – sicher online!“ gibt fundiert, verständlich und werbefrei Antworten auf viele Fragen rund um die Themen Internet, Verbraucherschutz und Datensicherheit. Ältere Onlinerinnen und Onliner erhalten hier von Experten konkrete Informationen, Anregungen und Tipps, die den täglichen Umgang mit Internet, Smartphone und Co. sicher machen und Berührungsängste abbauen.

VERANSTALTER
**Johannes Gutenberg-
Universität Mainz:
Initiative Medienintelligenz**

ORT
online: www.silver-tipps.de

DATUM / UHRZEIT
**jeden 1. eines Monats bzw.
neun Mal im Jahr**

speziell für Senioren

Arbeitskreis Paläontologie – Wissenschaft zum Anfassen

Der Arbeitskreis Paläontologie beschäftigt sich mit Fossilien, ihrer Entstehung und mineralogischer Zusammensetzung sowie mit Gesteinen, Lebewesen und Lebensräumen vergangener Erdzeitalter. Hierzu gibt es im Naturhistorischen Museum ein breites Angebot an Vorträgen, Diskussionen und Bestimmungsübungen. Der Meinungsaustausch fördert – auch Ihre – paläontologischen Kenntnisse.

VERANSTALTER

Naturhistorisches Museum
Mainz / Landessammlung für
Naturkunde Rheinland-Pfalz

Rheinische Naturforschende
Gesellschaft

ORT

Naturhistorisches Museum
Mainz, Reichklarastraße 1,
55116 Mainz

DATUM / UHRZEIT

Termine unter
www.rng-mainz.de

Kinderhochschule der FH Bingen

Das inzwischen 23. Kinderhochschulsemester an der FH Bingen startet am 7. April 2015 mit Vorlesungen und Workshops für Kinder von acht bis zwölf Jahren. Von der Agrarwirtschaft über die Mathematik bis zur Technik wird es wieder viel für die Forscher von morgen zu entdecken geben. Wen das Forscherfieber packt, der sollte sich früh einen Platz reservieren, denn die Teilnehmerzahlen sind begrenzt.

VERANSTALTER

Fachhochschule Bingen

ORT

Fachhochschule Bingen,
Berlinstraße 109,
55411 Bingen am Rhein

DATUM / UHRZEIT

diverse Einzelveranstaltungen
vom 7.–17. April

Das Programm erscheint Mitte
März unter www.fh-bingen.de/aktuelles/veranstaltungen/kinder-hochschule.html

speziell für Kinder

ANMELDUNG

unter zsb@fh-bingen.de

5. Binger Umweltmesse

Auf der 5. Binger Umweltmesse geben Firmen, Ämter und Organisationen an Ständen und in Fachvorträgen Einblicke in die Arbeitsfelder und Forschungsaktivitäten in den Bereichen Umweltschutz, Klimaschutz sowie Klimaanpassung und Regenerative Energiewirtschaft. Das studentische Organisationsteam lädt alle, die sich für aktuelle Themen und berufliche Möglichkeiten in der Umweltbranche interessieren, herzlich ein.

VERANSTALTER

Fachhochschule Bingen

ORT

Fachhochschule Bingen,
Gebäude 5, Berlinstraße 109,
55411 Bingen am Rhein

DATUM / UHRZEIT

Mi., 29. April, 9.30–17 Uhr

speziell für Schülerinnen und
Schüler, Studierende und alle,
die sich für aktuelle Themen und
berufliche Möglichkeiten in der
Umweltbranche interessieren

Info-Tag der Hochschule Mainz

Mach Dich schlau! – unter diesem Motto findet am 9. Mai 2015 der Info-Tag der Hochschule Mainz statt, an dem sich interessierte Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer über das breit gefächerte Studienangebot informieren können. Darüber hinaus werden Vorträge, Schnuppervorlesungen und Mappenberatungen angeboten. Studienberater, Studierende und Mitarbeiter aus den Serviceeinrichtungen stehen Rede und Antwort. Weitere Informationen unter <http://kennnenlernen.hs-mainz.de>.

VERANSTALTER

Hochschule Mainz

ORT

Hochschule Mainz, Campus

DATUM / UHRZEIT

Sa., 9. Mai, 9–13 Uhr

speziell für Schülerinnen und
Schüler, Eltern, Lehrerinnen
und Lehrer

Sommerfest des Botanischen Gartens der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Das Sommerfest ist der Höhepunkt im Veranstaltungsprogramm des Botanischen Gartens. Pflanzenliebhaber und Gartenfreunde kommen bei der Pflanzenbörse auf ihre Kosten. Aber auch wer keinen Platz für neue Pflanzen hat, wird die tolle Atmosphäre genießen. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein breit gefächertes Mitmachprogramm für alle Altersgruppen, Konzerte, Führungen, kulinarische Angebote und vieles mehr.

VERANSTALTER
Botanischer Garten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

ORT
Botanischer Garten, Universitätscampus, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg, 55128 Mainz

DATUM / UHRZEIT
So., 14. Juni, 11–18 Uhr

14. Mainzer Wissenschaftsmarkt 2015

„Wir sind Wissenschaft!“ – so lautet der Leitsatz der MAINZER WISSENSCHAFTS-ALLIANZ e. V. Wissen, Didaktik und Bildung stehen dabei im Zentrum. Der Wissenschaftsmarkt lässt alle daran teilhaben. Die Mitglieder der MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ informieren über ihre Projekte. Dabei ist ausdrücklich erwünscht, die Exponate nicht nur anzuschauen, sondern auch anzufassen und selbst auszuprobieren.

VERANSTALTER
MAINZER WISSENSCHAFTS-ALLIANZ e. V.

ORT
Zeltlandschaft auf dem Gutenbergplatz und vor dem Theater, Alte Universität

DATUM / UHRZEIT
Sa., 12. September, 10–18 Uhr

So., 13. September, 11–18 Uhr

KinderUni-Mitmachtag „LICHT“

Wie entsteht ein Regenbogen? Warum sind Sonnenuntergänge rot? Wie funktionieren moderne LEDs? Diese und viele weitere Fragen können an dem Familiensonntag zum Thema „LICHT“ beantwortet werden. Es ist ein buntes Programm mit vielen Mitmachexperimenten für große und kleine Wissendurstige vorgesehen. Gleichzeitig feiert das NaT-Lab für Schülerinnen und Schüler sein 15-jähriges Bestehen.

VERANSTALTER
Johannes Gutenberg-Universität Mainz: NaT-Lab
sowie Kooperationspartner aus städtischen und universitären Einrichtungen

ORT
Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Physikalische Chemie, Duesbergweg 10–14, 55128 Mainz

DATUM / UHRZEIT
So., 11. Oktober, 14–17 Uhr

speziell für Familien

Life Sciences CAREER DAY

Das Institut für Molekulare Biologie (IMB) veranstaltet am 6. November einen englischsprachigen Career Day für Masterstudierende, PhD-Studenten und Postdocs in den Lebenswissenschaften. Das Rahmenprogramm bietet neben interessanten Vorträgen auch kostenlose Workshops und Speed-Coaching-Sitzungen zu Bewerbungsstrategien. Selbstverständlich gibt es auch die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und zu vernetzen.

VERANSTALTER
Institute of Molecular Biology
ORT
Institute of Molecular Biology, Ackermannweg 4, 55118 Mainz

DATUM / UHRZEIT
Fr., 6. November, 9–16 Uhr

speziell für Masterstudierende, PhD-Studenten und

Postdocs in den Lebenswissenschaften

ANMELDUNG
für die Workshops und Speed-Coaching-Sitzungen direkt am Veranstaltungstag (ab 9 Uhr im Foyer des IMB)

Probieren vor dem Studieren

Studierende geben Schülerinnen und Schülern Einblicke in ihren eigenen Studiengang und zeigen Beispiele von typischen Tätigkeiten und Übungen. In Form von einprägsamen Aufgaben können die Studieninteressierten ihre Fähigkeiten testen und ihre Präferenz für ein bestimmtes Studienfach überprüfen. Gerade in Orientierungsphasen bietet dieses Projekt hilfreiche Informationen und dient als Entscheidungshilfe.

VERANSTALTER

**Hochschule Mainz:
Schnittstelle Schule /
Hochschule**

ORT

**Hochschule Mainz,
Lucy-Hillebrand-Straße 2,
55128 Mainz oder
Holzstraße 36, 55116 Mainz**

DATUM / UHRZEIT

nach Vereinbarung

**speziell für Schülerinnen und
Schüler der Jahrgänge 10
bis 13 sowie alle anderen
Personen mit Interesse für ein
bestimmtes Studienfach**

ANMELDUNG

unter schule@hs-mainz.de

Wenn nicht anders angegeben, ist die Teilnahme an den Veranstaltungen kostenfrei und keine Anmeldung nötig.

mitwirken

Mainzer Wissenschaft und Mainzer Bürgerinnen und Bürger Seite an Seite: In verschiedenen Projekten ist Ihr bürgerliches Engagement gefragt. Hier können Sie selbst Teil der Forschung werden, diese mitgestalten und die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei ihrer Arbeit unterstützen.

regionalgeschichte.net

FORSCHEN – VERMITTELN – MITMACHEN – unter diesem Leitmotto möchte das Projekt die Geschichte aller rheinland-pfälzischen Regionen, Städte und Gemeinden in einem Webportal bündeln. Alle geschichtsinteressierten Personen sind aufgerufen, sich mit ihren Forschungen und Arbeiten an dem Projekt zu beteiligen und einen Beitrag zur historischen Erschließung des Landes Rheinland-Pfalz zu leisten.

VERANSTALTER
**Institut für Geschichtliche
Landeskunde an der
Universität Mainz e.V.**

ORT
**online:
www.regionalgeschichte.net**

DATUM / UHRZEIT
laufend

Das Geschichtsmobil

Mit der fahrbaren Forschungsstation „Geschichtsmobil“ fährt das Institut für Geschichtliche Landeskunde Ziele in Rheinland-Pfalz an, um die Menschen vor Ort mit individuell gestalteten Mini-Ausstellungen und interaktiven Bildungsangeboten zu erreichen. Die Mitarbeiter sammeln außerdem Dokumente aus Privatbesitz und bereiten die Erkenntnisse anschließend auf – auch online auf regionalgeschichte.net. So wird Geschichte im direkten Austausch mit den Menschen von heute lebendig.

VERANSTALTER
**Institut für Geschichtliche
Landeskunde an der
Universität Mainz e.V.**

ORT
**grundsätzlich ganz Rheinland-
Pfalz, Schwerpunkt 2015/2016
in Rheinhessen**

DATUM / UHRZEIT
**ganzjährig /
nach Vereinbarung**

ANMELDUNG / KOSTEN
individuell nach Bedarf

Informationen unter
www.geschichtsmobil.de

Gemeinsam zum neuen Museum

Verstehen Sie uns? Und verstehen wir Sie? Diese Fragen stellen wir uns und möchten sie gemeinsam mit Ihnen beantworten. Wenn das Römisch-Germanische Zentralmuseum in wenigen Jahren in neue Gebäude umzieht, wird auch seine Dauerausstellung ein völlig neues Gesicht zeigen. Bis dahin experimentieren wir im „alten“ RGZM mit Ideen für das „neue“ RGZM. Der Countdown läuft. Lassen Sie sich überraschen!

VERANSTALTER

**Römisch-Germanisches
Zentralmuseum**

ORT

**Römisch-Germanisches
Zentralmuseum,
Kurfürstliches Schloss,
Ernst-Ludwig-Platz 2,
55116 Mainz**

DATUM / UHRZEIT

**Veranstaltungstermine finden
Sie demnächst unter
www.rgzm.de**

Wenn nicht anders angegeben, ist die Teilnahme an den
Veranstaltungen kostenfrei und keine Anmeldung nötig.

MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ

Die MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ repräsentiert seit 2008 das breite und hochwertige Forschungs- und Technologie Know-how in und um Mainz. Seit Bestehen des Netzwerkes aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft sind deren wissenschaftliche Akteure enger zusammengedrückt, wurden bestehende Kooperationen vertieft und sind neue entstanden. Anfang Juni 2013 hat sich das Netzwerk als gemeinnütziger Verein gegründet.

Zweck ist die weitere, verstärkte Vernetzung von in Mainz und Umgebung konzentriert angesiedelten Hochschulen, wissenschaftlichen Einrichtungen und Unternehmen zur Förderung von Forschung und Wissenschaft und damit verbunden die Stärkung des Wissenschaftsstandortes Mainz. Auch die nationale und internationale Sichtbarkeit von Mainz als Wirtschaftsregion soll erhöht werden. Zudem ist es auch Aufgabe des Vereins, neue Projekte und Kooperationen zwischen den Mitgliedern der Allianz anzustoßen und eine Plattform zum Austausch mit der Wissenschaft zu bieten.

MAINZER
WISSENSCHAFTS**ALLIANZ**



Akademie
der Wissenschaften
und der Literatur
Mainz



Boehringer
Ingelheim



DOM
MUSEUM
DOMSCHATZ
MAINZ



ERBACHER HOF
Akademie & Tagungszentrum des Bistums Mainz



FACHHOCHSCHULE BINGEN
University of Applied Sciences



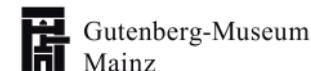
Fraunhofer
ICT - IMM



Rheinland-Pfalz
GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE
LANDESMUSEUM MAINZ



GENterprise
GENOMICS
www.GENterprise.de



Gutenberg-Museum
Mainz



HIM
Helmholtz-Institut Mainz



HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES



INSTITUT FÜR GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE
AN DER UNIVERSITÄT MAINZ E.V.



imb
Institut für
Molekulare Biologie



JGU
JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



Katholische
Hochschule
Mainz
Catholic University of Applied Sciences



IEG
Leibniz-Institut für
Europäische Geschichte



MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR CHEMIE



Max-Planck-Institut
für Polymerforschung
Max Planck Institute
for Polymer Research



imkn
medien.kompetenz.netzwerk
Mainz-Rheinessen



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM DER FINANZEN



nhm
Landessammlung
für Naturkunde
Rheinland-Pfalz



RNG
Rheinische
Naturforschende
Gesellschaft



Römisch-Germanisches
Zentralmuseum
Forschungsinstitut für
Archäologie
R | G | Z | M



TRON



UNIVERSITÄTSMEDIZIN
MAINZ



ZGV
ZENTRUM
GESELLSCHAFTLICHE
VERANTWORTUNG

KONTAKT:

Geschäftsstelle

MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ e.V.

Lucy-Hillebrand-Straße 2, D 55128 Mainz

Telefon: 06131 / 628-7016

wissenschaftsallianz@wissenschaftsallianz-mainz.de

www.wissenschaftsallianz-mainz.de



www.menschderwissenschaftt.mainz.de



Landeshauptstadt
Mainz

MAINZER
WISSENSCHAFTS**ALLIANZ**



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR